

ERKLÄRUNG

Ich _____
(Vor- <Ruf-> und Familienname)

geboren am _____, in _____

versichere hiermit,

a) dass gegen mich

kein

folgendes

Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, gerichtliches Strafverfahren oder Disziplinarverfahren anhängig ist.

-
- b) Mir ist bekannt, dass dem Schutz der Kinder oberste Priorität zukommt. Insbesondere strafrechtlich relevante Verfehlungen entsprechend dem deutschen Strafrecht nach den
- § 171 Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht
 - § 174 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
 - § 174a Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken oder Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
 - § 174b Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung der Amtsstellung
 - § 174c Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses
 - § 176 Sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176a Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind
 - § 176b Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern
 - § 176c Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176d Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
 - § 176e Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern
 - § 177 Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung
 - § 178 Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
 - § 180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
 - § 180 a Ausbeutung von Prostituierten
 - § 181 a Zuhälterei
 - § 182 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
 - § 183 Exhibitionistische Handlungen
 - § 184 Verbreitung pornographischer Inhalte
 - § 184a Verbreitung gewalt- und tierpornographischer Inhalte
 - § 184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte
 - § 184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte
 - § 184e Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
 - § 184f Ausübung der verbotenen Prostitution
 - § 184g Jugendgefährdende Prostitution
 - § 225 Misshandlung von Schutzbefohlenen
 - § 232 Menschenhandel
 - § 232a Zwangsprostitution
 - § 232b Zwangsarbeit
 - § 233 Ausbeutung der Arbeitskraft

- § 233a Ausbeutung der Arbeitskraft unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung
- § 234 Menschenraub
- § 235 Entziehung Minderjähriger
- § 236 Kinderhandel

Strafgesetzbuch (StGB) können deshalb einer Einstellung in einer Tageseinrichtung für Kinder entgegenstehen. Ich bin mir darüber klar, dass das Verschweigen etwaiger strafrechtlicher Verfehlungen nach den o. g. Vorschriften auch dann zu disziplinarrechtlichen Konsequenzen oder zur Rücknahme der Ernennung zum Beamten mit Wirkung für die Vergangenheit (§ 12 Beamtenstatusgesetz) bzw. bei Beschäftigten zur außerordentlichen Kündigung führen kann, wenn die Taten zum Zeitpunkt meiner Einstellung nicht oder nicht mehr in das Führungszeugnis aufzunehmen waren, jedoch auf anderem Wege bekannt werden.

Damit im Vorfeld meiner Einstellung geprüft werden kann, ob etwaige von mir begangene strafrechtlich relevante Verfehlungen meiner Einstellung entgegenstehen, erkläre ich Folgendes:

- Ich wurde wegen keiner der oben genannten strafrechtlichen Vorschriften belangt.
- Ich wurde wegen einer der oben genannten strafrechtlichen Vorschriften belangt:

Straftatbestand im Sinne des StGB §:

Jahr: _____

Strafe: _____

Jahr: _____

- c) dass ich
- Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes bin.
 - die _____ Staatsangehörigkeit besitze.
 - dass ich staatenlos bin.

Sofern die Deutsche Staatsangehörigkeit nicht vorliegt:

- Ein Aufenthaltstitel, der eine Beschäftigung erlaubt, ist in Kopie beigelegt.
- Ein Aufenthaltstitel, der eine Beschäftigung erlaubt, wird nicht benötigt.

Begründung: _____

Mir ist bekannt, dass ich fristlos entlassen werden kann, wenn ich wahrheitswidrige Angaben gemacht habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Hinweis: Zutreffendes bitte ankreuzen